

## Pressemitteilung

### **Klinikverbund Hessen tritt dem Aktionsbündnis Patientensicherheit bei**

**„Bei all unseren klinischen Angeboten stellt Patientensicherheit durch medizinische Qualität eine wichtige Leitlinie und ein großes Ziel dar. Im Arbeitsalltag ergreifen unsere Krankenhausmitarbeiterinnen und Mitarbeiter umfassende Maßnahmen zur Sicherheit unserer Patienten. Im Aktionsbündnis Patientensicherheit wollen wir durch Vernetzung und Austausch, gemeinsames voneinander Lernen und die Entwicklung neuer Ideen die bestmögliche und sichere Versorgung unserer Patienten weiter voranbringen“, so der Vorsitzende Richard Kreutzer anlässlich des Beitritts des Klinikverbundes Hessen im Oktober 2014 zum Aktionsbündnis Patientensicherheit.**

Die im Klinikverbund Hessen zusammen geschlossenen Krankenhäuser in öffentlich-rechtlicher Trägerschaft, der Hessische Landkreistag, der Hessische Städtetag und der Hessische Städte- und Gemeindebund sind sich sicher: „Wir brauchen Transparenz und unsere Patienten müssen Vertrauen in unsere Krankenhäuser haben. Um dieses Anliegen als Klinikverbund Hessen bestmöglich zu unterstützen, beteiligen wir uns am Aktionsbündnis Patientensicherheit. Wir veranstalten Fachtagungen und schulen gemeinsam im Verbund unser Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Themen Patientensicherheit und Klinisches Risikomanagement“, erläutert Richard Kreutzer. „Die kontinuierliche qualitative Verbesserung unserer Behandlungsangebote, die vorsorgende Fehlererkennung und die bestmöglichen Fehlervermeidung ist uns Anliegen und Ansporn zugleich. Dafür setzen wir uns gemeinsam im Verbund ein“, ergänzt Clemens Maurer, stellvertretender Vorsitzender des Klinikverbundes Hessen.

So fand am 20. Oktober 2014 im Kreis von 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmern die erste Fachtagung des Klinikverbundes Hessen zum Thema Klinisches Risikomanagement in Bad Soden statt. „Die große Beteiligung und die überaus positiven Rückmeldungen zeigen, dass wir mit unserem Angebot zum klinischen Risikomanagement zur richtigen Zeit am richtigen Thema arbeiten“, freut sich Clemens Maurer. Sechs Fachvorträge von namhaften Expertinnen und Experten informierten über die neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen und deren Konsequenzen für die Krankenhauspraxis, über aktuelle Entwicklungen im medizinischen Fehlermeldesystem, Herausforderungen in der Arzneimittelsicherheit und Prä-

vention bei Risiken, verursacht durch Medizinprodukte, bis hin zur Frage der Standortbestimmung jeden einzelnen Krankenhauses durch ein sogenanntes Risikoaudit. „An all diesen Themen werden wir gemeinsam im Verbund weiterarbeiten. In Fach- und Arbeitsgruppen tauschen sich unsere Expertinnen und Experten im offenen Austausch zu gelungenen aber auch zu misslungenen Praxisbeispielen aus. Unser Ansatz ist, wir müssen nicht alle Fehler selbst machen, sondern wollen aus den Fehlern anderer lernen und gemeinsam besser zu werden“, erklärt Geschäftsführerin Brigitte Wagner den Ansatz und die Philosophie des Klinikverbundes Hessen.

---

Im Klinikverbund Hessen e. V. haben sich 43 Krankenhäuser in öffentlich-rechtlicher Trägerschaft und die hessischen Spitzenverbände der Trägerorganisationen (Hessischer Landkreistag, Hessischer Städtetag und Hessischer Städte- und Gemeindebund) zu einem starken Bündnis zusammengeschlossen. Mit ihrem hochwertigen Behandlungsangebot von der stationären Grundversorgung über Pflege, der Notfallversorgung und Rehabilitation bis zur Spitzenmedizin bilden die öffentlich-rechtlichen Kliniken das Rückgrat der Krankenhausversorgung in Hessen.

**Pressekontakt:** Brigitte Wagner, Geschäftsführerin  
Tel.: 06192 200 6467 | Fax: 06192 200 6468  
E-Mail: [gf@klinikverbund-hessen.de](mailto:gf@klinikverbund-hessen.de)